

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2012/13

ausgegeben am 21. November 2012

4. Stück

OFFENE STELLEN

31. Ausschreibung der Stelle einer Systemadministratorin / eines Systemadministrators im Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

32. Ausschreibung eines internationalen Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preises in der Kategorie Vokalmusik.
33. IFK_Junior Fellowships für das Studienjahr 2013/14, Ausschreibung.
34. Ausschreibung von Dr. Alois Mock-Förderpreisen.
35. Ausschreibung eines Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises.
36. Darmasiswa Stipendienprogramme, Ausschreibung.
37. Forschungsstipendien vom Österreichischen Integrationsfonds, Ausschreibung.
38. „Leonardo da Vinci“ World Award of Arts, Ausschreibung.

OFFENE STELLEN

31. Ausschreibung der Stelle einer Systemadministratorin / eines Systemadministrators im Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer Systemadministratorin / eines Systemadministrators

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: 100%

Mindestgehalt: € 2.305,40 Brutto gem. Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe)

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von € 2.758,50 (Regelstufe 1) möglich.

Aufgaben: Installation, Konfiguration, Test, Betrieb und Performancemanagement der Server (Cluster) inklusive der darauf laufenden Dienste, Netzwerk- und Server-Monitoring, Backup und Recovery.

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnisse über Windows Server, Novell, Linux und VMware. Teamgeist, Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Englischkenntnisse werden erwartet.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossene Ausbildung mit Schwerpunkt Informatik (Lehre, HTL oder FH) oder gleichwertige technische Ausbildung und Praxiserfahrung.

Bewerbungsfrist: 12. Dezember 2012 (Datum des Poststempels)

Wenn Sie Interesse haben, gutes Arbeitsklima schätzen und gerne in einem innovativen universitären Umfeld arbeiten möchten, richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe der **Kennzahl 4311/12** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien. Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

32. Ausschreibung eines „Internationalen Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preises“ in der Kategorie Vokalmusik.

Das Land Kärnten schreibt in der **Kategorie Vokalmusik**

Chor a cappella

oder

Chor plus max. acht Instrumentalisten

oder

max. vier Gesangssolisten plus max. acht Instrumentalisten

einen „**Internationalen Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preis**“ aus.

Der Preis ist mit € 10.000,-- dotiert. Eine unabhängige Jury benennt in der Regel eine Person als Preisträger/in. In Ausnahmefällen kann der Preis auch an zwei oder mehrere Personen anteilig vergeben werden, sofern dies aufgrund der Höhe des Preisgeldes in der ausgeschriebenen Kategorie fachlich vertretbar ist.

Die Verleihung des ersten „Internationalen Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preises“ wird im Rahmen eines Festakts im September 2013, dem Geburtsmonat von Nikolaus Fheodoroff, erfolgen.

Eine Aufführung des prämierten Werkes ist im Rahmen des Festivals Carinthischer Sommer 2014 geplant.

Komponisten/innen, die sich um den Preis bewerben möchten, haben folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) ausgefülltes Bewerbungsformular (6-fach)
 - b) Curriculum Vitae (6-fach)
 - c) ein Werk, nicht älter als fünf Jahre, mit dem sich der/die Komponist/in in der ausgeschriebenen Kategorie um den Preis bewerben möchte.
- Teilnahmeberechtigt sind Komponisten/innen jeder Nation und jeden Alters.
 - Pro Bewerbung darf nur ein Werk eingereicht werden.
 - Einreichungen, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, nehmen am Bewerb nicht teil.
 - Jegliche Haftung für Verlust, Beschädigung oder Zerstörung im Rahmen der mit der Bewerbung vorgelegten Unterlagen im Original ist ausgeschlossen.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass eine ausführlich verbalisierte Begründung der Jury-Vorschläge nicht erfolgt.

- In Würdigung des im Jahr 2011 verstorbenen Kärntner Komponisten Prof. Dr. Nikolaus Fheodoroff sind sakrale Werke willkommen!
- Die Vergabe des Internationalen Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preises kann auf einstimmigen Beschluss der Jury entfallen.

Bewerbungen sind **bis spätestens 30. April 2013** (Es gilt das Datum des Poststempels!) an die Abteilung 6 UA Kunst und Kultur des Amtes der Kärntner Landesregierung, Burggasse 8, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, zu richten.

Der Briefumschlag und das Bewerbungsformular sind mit dem deutlich sichtbaren Vermerk „Internationaler Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preis“ zu versehen.

Das Bewerbungsformular ist unter folgendem Link abrufbar:

http://olga.pixelpoint.at/media/ppm_3dak_kulturchannel/~M26/25549.3dak.pdf

P. Hofmann

33. IFK_Junior Fellowships für das Studienjahr 2013/14, Ausschreibung.

Gefördert werden DoktorandInnen an österreichischen Universitäten bzw. DoktorandInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Junior Fellows bekommen einen Arbeitsplatz am IFK zur Verfügung gestellt und ein monatliches Stipendium von Euro 1.200,--.

Die Forschungsprojekte müssen aus dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften kommen und interdisziplinär ausgerichtet sein. Zudem fördert das IFK Projekte, die sich kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Verfahren widmen.

Bewerbungen sollten sich auf die aktuellen Forschungsschwerpunkte des IFK zum Thema "Verlorene Gewissheiten - Lebenswelten und Wissen im Übergang" bzw. "Imaginationen der Unordnung" oder auf innovative Themen aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften beziehen.

Ende der Antragsfrist: 10. Jänner 2013 (es gilt der Poststempel).

Antragsformular unter: <http://www.ifk.ac.at/cms/index.php/actual-calls.html>

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

34. Ausschreibung von Dr. Alois Mock-Förderpreisen.

1. Zweck

Die Dr. Alois Mock-Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen eines Studiums (Diplomarbeit o.ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa beschäftigen.

2. Unterstützungsbedingungen

- 2.1. Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 30 Jahren, deren Arbeiten an einem unter Punkt 1. beschriebenen Thema im Laufen sind.
- 2.2. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten.
- 2.3. Bezüglich des Fachgebietes gibt es keine Einschränkung. Bevorzugt sind Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte.
- 2.4. Eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer ist erforderlich.
- 2.5. Die Vergabe der Förderpreise hat unter Berücksichtigung sozialer Kriterien zu erfolgen.

3. Umfang der Förderung

2013 werden 2 Förderpreise zu je € 500,-- vergeben.

4. Bewerbung

Bewerbungen sind an die Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung unter dem Kennwort „Mock-Förderpreis“ zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
St.- Peter- Bezirk 10
A-5020 Salzburg
Tel.: 0043-662-841345
Fax: 0043-662-841343

Für die Förderung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Maschineschriebener Lebenslauf
- Beschreibung des Themas der wissenschaftlichen Arbeit
- Empfehlungsschreiben des akademischen Betreuers

5. Termin

Einreichung bis 31. Jänner 2013 (Poststempel)

6. Vergabe

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderpreise trifft das Kuratorium der Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Zuteilung einer Förderung.

7. Preisverleihung

Die Preise werden im Juni 2013 in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Prozedere:

Einreichung: 31. Jänner 2013

Senatssitzung: 1. März 2013

Verständigung: April 2013

Verleihung: Juni 2013

P. Hofmann

35. Ausschreibung eines Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises.

1. Zweck

Der Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis wird zur einmaligen Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation, Habilitation o.ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa beschäftigt.

2. Unterstützungsbedingungen

- 2.1. Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 35 Jahren, deren Arbeiten an einem unter Punkt 1. beschriebenen Thema im Laufen sind.
- 2.2. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten für eine Veröffentlichung des Werkes.
- 2.3. Bezüglich des Fachgebietes gibt es keine Einschränkung. Bevorzugt sind Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte.
- 2.4. Eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer ist erforderlich.
- 2.5. Maßgebliche Aufbringung von Eigenmitteln.
- 2.6. Für den Fall der Verleihung des Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises verpflichtet sich der Bewerber bei der Drucklegung des Werkes den Vermerk „mit Unterstützung der Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ anzubringen, sowie der „Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ 2 Exemplare des Werkes zu überlassen.

3. Umfang der Förderung

2013 wird ein Wissenschaftspreis zu € 2.500,-- vergeben.

4. Bewerbung

Bewerbungen sind an die Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung unter dem Kennwort „Mock-Wissenschaftspreis“ zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
St.- Peter- Bezirk 10
A - 5020 Salzburg
Tel.: 0043-662-841345
Fax: 0043-662-841343

Der Bewerbung mit einem Foto sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Maschineschriebener Lebenslauf
- Kopien der Zeugnisse über Diplomprüfungen/Rigorosen bzw. über den Studienabschluss
- Mindestens 2 Empfehlungsschreiben von Fachprofessoren
- Budgetvorschlag für die Finanzierung der Publikation

5. Termin

Einreichung bis 31. Jänner 2013 (Poststempel)

6. Vergabe

Die Entscheidung über die Vergabe des Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises trifft das Kuratorium der „Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Zuteilung einer Förderung.

7. Preisverleihung

Die Preise werden im Juni 2013 in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Prozedere:

Einreichung: 31. Jänner 2013
Senatssitzung: 1. März 2013
Verständigung: April 2013
Verleihung: Juni 2013

P. Hofmann

36. Darmasiswa Stipendienprogramme, Ausschreibung.

Die von der indonesischen Regierung finanzierten Darmasiswa Stipendienprogramme richten sich an Studierende der Indonesischen Sprache und Sprachwissenschaften, DaF, Kunst, Ethnologie, Ethnomusik oder Tanz. Das Jahresstipendium, der Kurzaufenthalt oder das Teaching-Learning-Kombinationsprogramm Darmasiswa Plus ermöglichen es den TeilnehmerInnen, für die Dauer von bis zu einem Jahr tiefer als jede/r TouristIn in eine Kultur einzutauchen, die Künste wie Tanz und Musik, Schattenspiel, Batik, Schnitzerei oder Schmuckherstellung im Laufe der Jahrhunderte zur höchsten Vollendung gebracht hat. (Quelle: Botschaft der Republik Indonesien in Wien)

Weitere Informationen unter <http://www.kbriwina.at/about-the-embassy/press--cultural-section/darmasiswa/index.php>

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

37. Forschungsstipendien vom Österreichischen Integrationsfonds, Ausschreibung.

Mit der Vergabe von Forschungsstipendien für abgeschlossene Diplom-, Masterarbeiten und Dissertationen im Bereich der Integration von Migrant/innen und Flüchtlingen fördert der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) gezielt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Kernthema.

Das Stipendium im Überblick:

- Wir vergeben pro Ausschreibung bis zu 5 Stipendien für Diplom-/Masterarbeiten à 2.000,-- Euro.
- Wir vergeben pro Ausschreibung bis zu 2 Stipendien für Dissertationen à 3.000,-- Euro.
- Wir fördern ausschließlich Diplom-, Masterarbeiten und Dissertationen.
- Zielgruppe: Absolvent/innen österreichischer Universitäten und Fachhochschulen.

Das Thema der Arbeit muss einen unmittelbaren Bezug zu Migration oder Integration von Migrant/innen oder Flüchtlingen aufweisen, wobei bei der aktuellen Ausschreibung Arbeiten in folgenden Themenbereichen von besonderem Interesse sind:

- Bildung
- Arbeitsmarkt
- Werte
- Demographischer Wandel
- Forschung zu Vereinen / Ehrenamt
- Räumliche Integration

Bewerbung: Sie haben Ihr Studium vor maximal 2 Jahren abgeschlossen und haben sich mit obigen Themen in ihrer Arbeit beschäftigt? Dann senden Sie uns bis zum 30. Juni 2013 Ihre Unterlagen elektronisch zu. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt durch eine Jury. Die Bewerber werden in Folge postalisch kontaktiert.

Für die Bewerbung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Bewerbungsformular: siehe Download
- Zusammenfassung der Arbeit mit Ergebnissen (1 A4 Seite, Dissertation: 2-3 A4 Seiten)
- Lebenslauf (1 A4 Seite)
- Kopie des Bescheids des Studienabschlusses bzw. der Verleihung eines akademischen Grads
- Ein Exemplar der Diplom-/Masterarbeit bzw. Dissertation (als PDF)

Kontakt und Information

Barbara Gruber

Team Wissensmanagement

Tel: 01/7101203-196

E-Mail: barbara.gruber@intergrationsfonds.at

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

38. „Leonardo da Vinci“ World Award of Arts, Ausschreibung.

The „**Leonardo da Vinci**“ **World Award of Arts** has been established as a means of acknowledgment to those who offer a positive message to mankind through different expressions of art.

It is conferred upon a renowned artist, sculptor, writer, poet, cinematographer, photographer, architect, musician or other performing artist, whose work constitutes a significant contribution to the artistic legacy of the world.

The qualifying jury is constituted of internationally renowned artists, authorities, and members of the World Cultural Council.

The prize consists of a diploma, a commemorative medal and US\$ 10.000,--.

All nominations should be submitted with the curriculum of the candidate, clearly stating his or her achievements in the respective field and showing how s/he has made a definite contribution to the betterment of our world.

The nomination requirements are detailed at:

<http://www.consejoculturalmundial.org/nominations>

Nominations are to be made in Word or PDF files, in English, by **November 30, 2012**. They should be sent electronically to wcc@prodigy.net.mx and info@consejoculturalmundial.org.

P. Hofmann

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 5. Dezember 2012.

Redaktionsschluss: Freitag, 30. November 2012, 12:00 Uhr

Die voraussichtlich weiteren Erscheinungstermine im Studienjahr 2011/12 sind unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.mdw.ac.at/asp/?PagelId=2342>

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at